

Bauherr

Weco FH Holztechnikzentrum

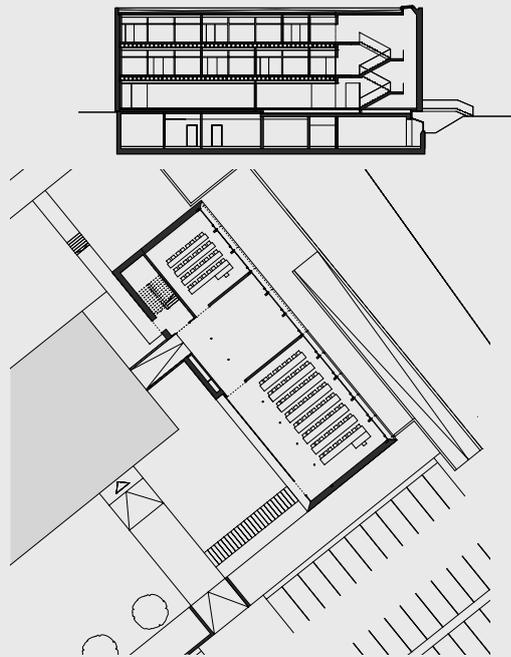
Planung

Dietrich | Untertrifaller Architekten

Projektleitung P. Nußbaumer, B. Breuer

Wettbewerb 2007
Baubeginn 2008-04
Fertigstellung 2009-09

Statik Holz Pock, Spital an der Drau
Statik Beton Gaderer, Mondsee
Haustechnik Burggraf, Salzburg
Bauphysik Graml, Wals-Salzburg
Elektro Müller Uri, Thalgau



Erweiterung des Fachhochschulgebäudes in Passivhausstandard

A-5431 Kuchl, Markt 136 a

Der Campus Kuchl liegt etwa einen Kilometer nordöstlich vom Zentrum Kuchl im Nord-Süd verlaufenden Lammertal inmitten landwirtschaftlich genutzter Flächen. Der Campus umfasst zwei Baukörper, die L-förmig zu einander stehen. Das ost-westorientierte Bestandsgebäude aus dem Jahr 1995 ist ein Massivbau in zweihüftiger Bauweise. Der mittige Erschließungsgang mündet im Osten an die neue Passerelle, die als gläserner Gebäudeeinschnitt die Verbindung zum querstehenden Neubau herstellt. Dem Weitblick des Nutzers und der Salzburger Landesregierung ist es zu verdanken, das dieses Gebäude als erster universitärer Bau in Passivhausstandard ausgeführt werden konnte.

Über das erdgeschoßige Foyer erreicht man den beidseitig belichteten Saal, der 200 Personen Platz bietet. In den Obergeschoßen erschließt ein breiter raumhoch verglasten Gang die Seminarräume und die Bibliothek. Ein feststehender außen liegender Sonnenschutz aus Weißtannenlamellen reduziert das einfallende Abendlicht und gibt einen gefilterten Blick auf den Vorplatz. Die drei oberirdischen Geschosse des Passivhauses schweben scheinbar über dem Gelände. Sie wurden in einem rahmenförmigen Baukörper zusammengefasst, der die Seminarräume Richtung Süden verschattet und nach Osten und Westen den Blick auf die umliegenden Hausberge freigibt.

Das Gebäude deklarieren sich innen wie außen klar als Holzbau. Tragende Holzkonstruktion ist wenn notwendig mit geöltem Birkensperrholz verkleidet. Die Fassaden bekleidet ein offener Rhombenschirm aus unbehandelter Weißtanne. Die Fußböden wurden in Eschenparkett hergestellt, das zum Schutz vor Vergilbung mit weißpigmentiertem Öl behandelt ist.

